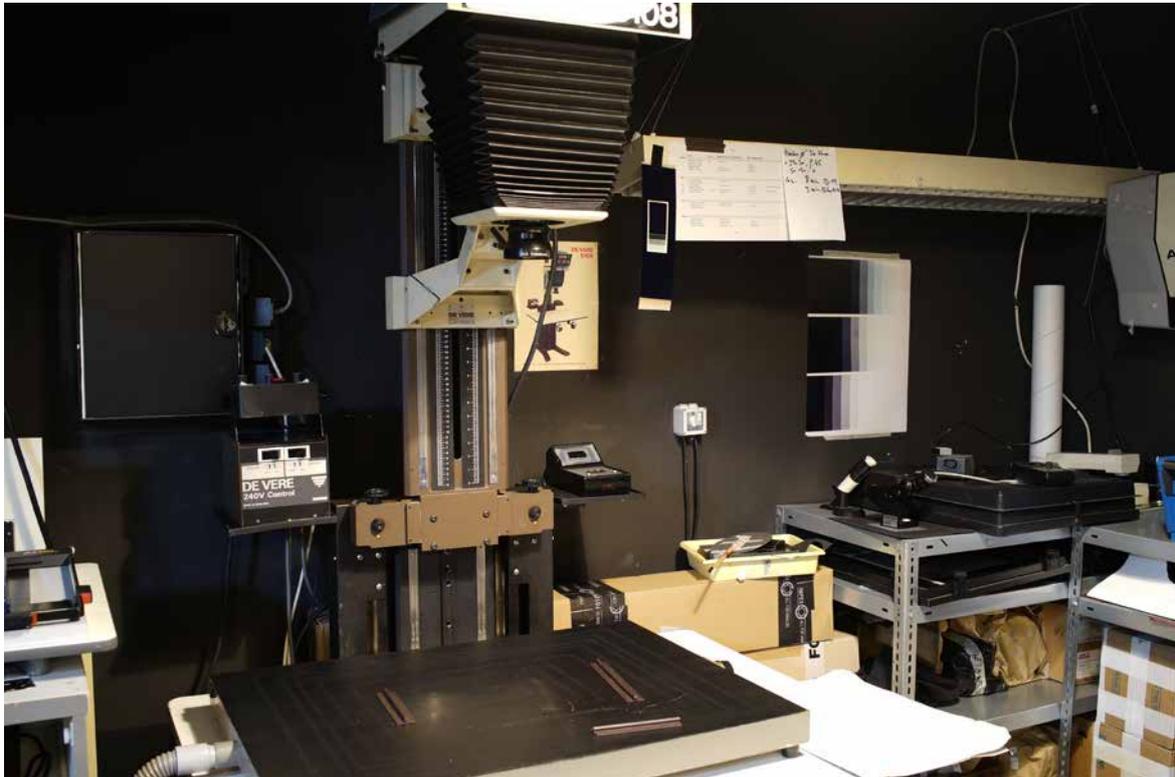
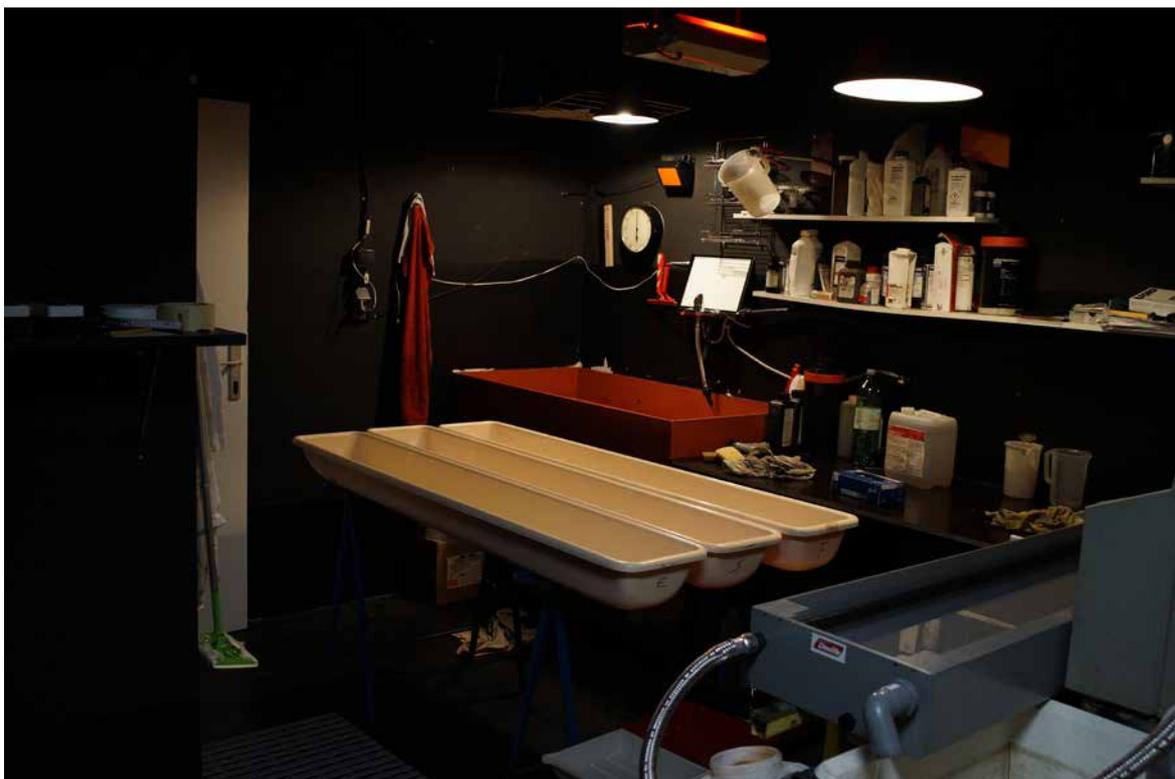


# Photolabo

Das Photolabo ist ein Fotolabor für großformatige analoge Arbeiten in Farbe und schwarz-weiß. Als Masterprinter mit mehr als 30 Jahren Erfahrung produziere ich hier sowohl meine eigenen Arbeiten, als auch Auftragsprints. Daneben veranstalte ich immer wieder Workshops, um das Wissen um die analogen Prozesse weiterzugeben. Dem Fotofinishing (Retusche, Kaschierung, Rahmung) wurde ein eigener Hellraum gewidmet, aus dem auch die Galerie DEZENTRALE entstand.



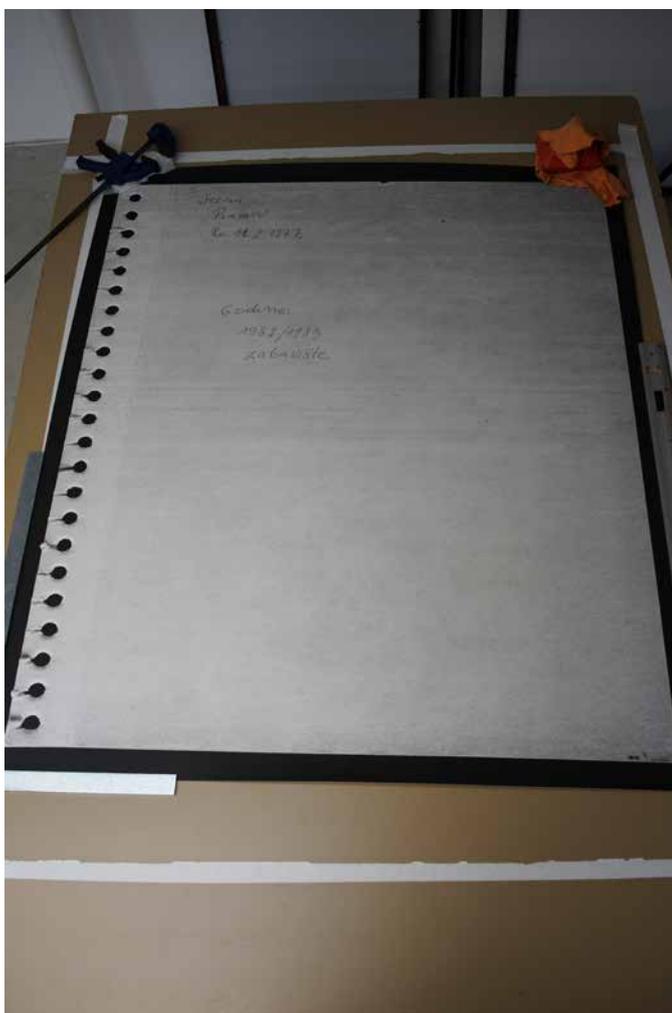
Farbvergrößerer De Vere 5108



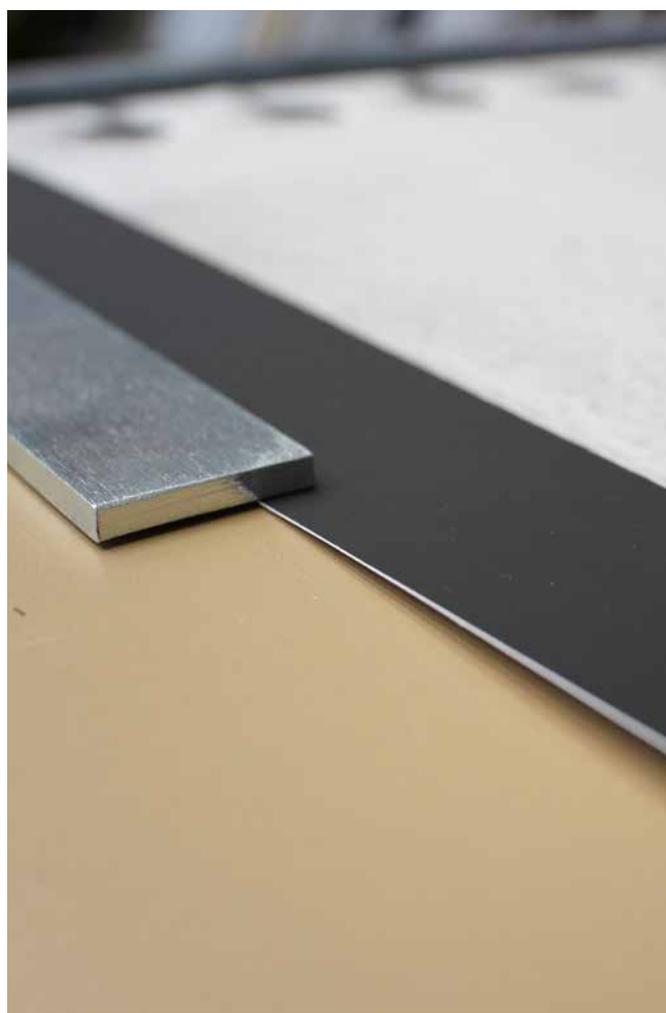
Naßraum



Hellraum @ work



Auftragsprint



Fotofinishing



# Dezentrale

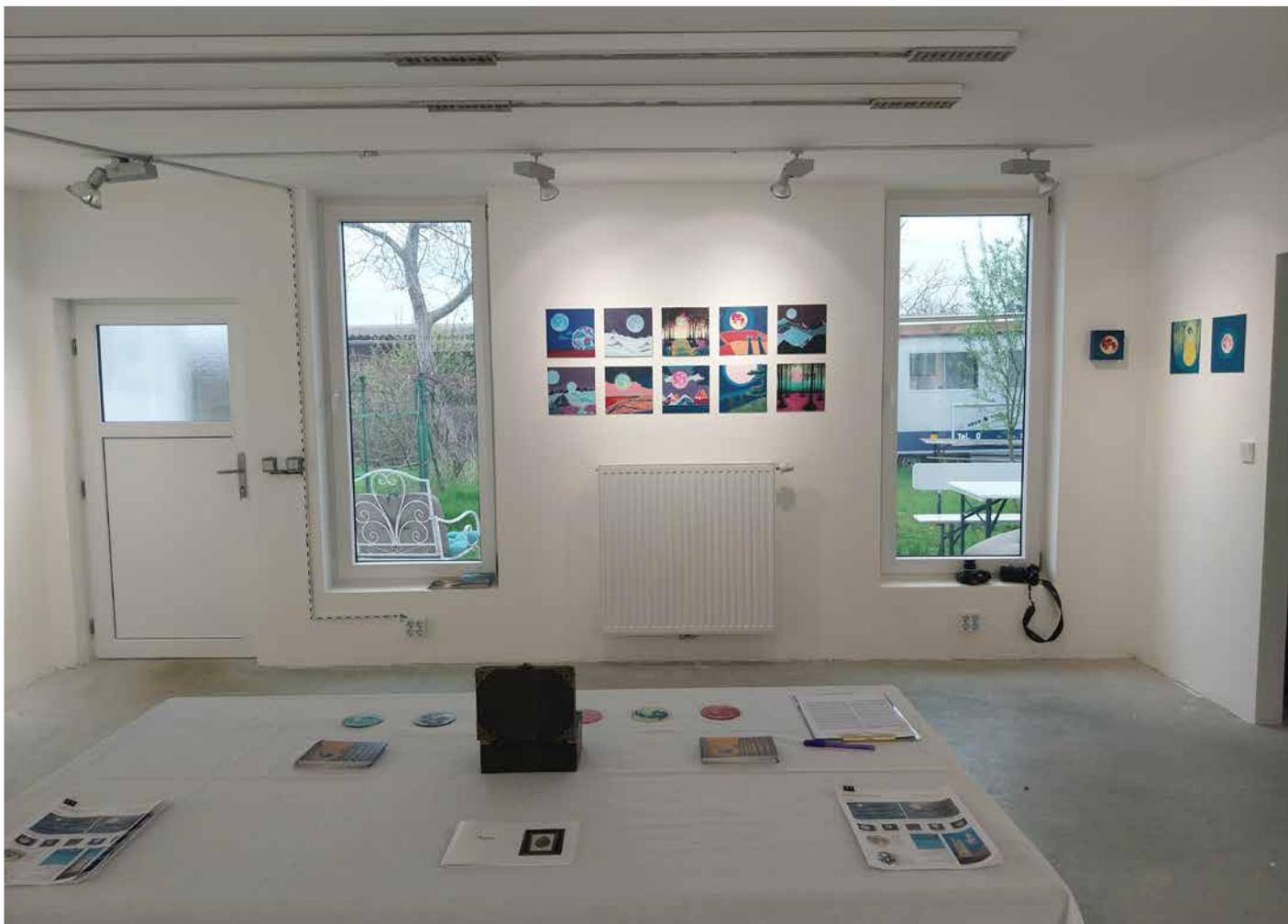


DEZENTRALE ist ein Produktionsraum und eine Galerie für klassische Fotografie und bildende Kunst. Sprichwörtlich am Tellerrand gelegen, versuchen wir über diesen hinauszusehen, und unterstützen lokale und internationale KünstlerInnen, Projekte zu realisieren und auszustellen.

Betreut wird DEZENTRALE von Klaus Mähring (Fotograf und Masterprinter) und tinski (bildende Künstlerin). Die DEZENTRALE bietet neben der Galerie ein Fotolabor für Farbe und schwarz-weiß, ein Künstleratelier, und eine Lage in der wunderschönen ruhigen Region Südburgenland.



Ausstellung des Kollektivs Schwimmingschiffisch, 06 2023



Ausstellung Moonology by tinski, 03 2023



Eröffnungsausstellung, 09 2022

# Nomadic Village



Leben im Village UK 2013



A bunch of crazy artists. Austria 2014



Village 2013 in UK

Nomadic Village war ein leicht utopisches Projekt. Jährlich versammelte ich 20 - 30 KünstlerInnen und gemeinsam, und mit unseren Vehikeln, gründeten wir ein temporäres Atelier-Dorf. Zwischen 2009 und 2017 fanden zehn Nomadic Villages statt, in Bulgarien, England, Frankreich, Österreich und Slowenien.

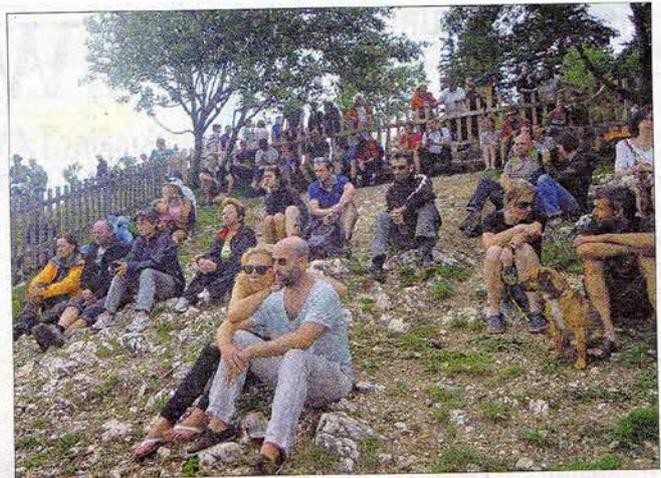
Nach dem Village 2017 beschloß ich das Projekt zu Gunsten meiner Fotografie zu beenden.



Hinterlassenschaft UK 2013



Die Finnin Heidi Seppälä mimte auf dem Skywalk der Hohen Wand „Lorelei“. *Fotos: Schmidt*



Das Lied der „Lorelei“ wurde Sonntagnachmittag auf der Hohen Wand für zahlreiche Besucher und Wanderer zur Attraktion.

# Wandernde Kunst

**Nomadische Künstler** | Hohe Wand war Schauplatz des „Nomadic Village 2014“. Skywalk wurde zum „Felsen der Lorelei“.

Von Victoria Schmidt

**HOHE WAND** | Zwei Wochen lang lebten 21 internationale Künstler neben dem Gasthaus Postl zusammen im „Nomadic Village“, das von „Bürgermeister“ Captain Klaus Mähring 2009 ins Leben gerufen wurde. Seitdem hat das Künstlerdorf jedes Jahr an einem anderen europäischen Standort stattgefunden, wie etwa in Pavlikeni (BG), Newcastle (UK) oder in Cuges-Les-Pins (FR).

Im „Nomadic Village“ werden Projektideen verwirklicht und entwickelt. Die Künstler wohnen temporär zusammen und verfolgen, so Mähring, kollaborative und partizipatorische Projekte. „Das sind Künstler, die mit dem Weg arbeiten, den Weg in ihre Arbeit einfließen lassen“, erklärt Mähring. Die Niederländerin Monique Besten wanderte etwa zu Fuß von Amsterdam ins „Nomadic Village“. Für die nomadischen Künstler ist die Begegnung mit anderen Men-

schen Basis ihrer Arbeit, weshalb die Besucher wichtiger Bestandteil eines „Nomadic Village“ sind. Am Sonntag fand die Abschlussveranstaltung am Skywalk der Hohen Wand statt. Im Zuge eines fiktiven Festaktes zur „Vorrheinanbindung“, zu der es vor hundert Jahren einen Spatenstich gegeben haben soll, gaben die Künstler in einer szenischen Aufführung Heines Lied der „Lorelei“ wider, die Finnin Heidi Seppälä mimte die Hauptrolle.



„Bürgermeister“ Captain Klaus (r.) und tinski alias Tina Horvath (r.) im „Nomadic Village.“

at ve th o- and pet were not present when after itself.™ not investigating the incident and k.

## Brush with the law for art show

PEOPLE in Barnard Castle will have the opportunity to see a unique art exhibition in a converted German police van.

The forecourt of the Nest Gallery in Newgate will be the unusual location for the display, featuring the work of 35 artists from around the world, for three days next week.

The bus belongs to Austrian artist Klaus Maehring, who travels the world in the vehicle. It serves as his home and photographic studio.

The 35 artists featuring in the exhibition come from as far afield as Australia and South Korea.

The bus exhibition is part of the Nomadic Artists Villages scheme.



**EX-POLICE VAN:** Coming to Barnard Castle

Mr Maehring, who ran the first Nomadic Village in Bulgaria in 2010, said: "I just invited artists I knew who travel and create qual-

ity work. I wasn't sure anyone would come, but was delighted that so many artists were interested".

Jill Cole, freelance arts officer with Durham County Council, said: "This is only the second Nomadic Artists' Village to have taken place in the world - the next one will be in Marseilles, so we feel very proud to have hosted it here."

The bus will be parked at Nest Gallery from Tuesday, June 19, to Thursday, June 21, and is free to visitors. It is believed this is the only location in the UK to host the exhibition, which will be seen across Europe on its journey back to Austria.

is-he ty. n-p- id: s a iix id. ast 15 n-to ising ing el- tle, site

N i A ta C le tr a to c E F c s t c E

# Galeria Nowhere

*Wenn einer eine Reise tut,  
dann kann er was erzählen.  
Drum nähme ich den Stock und Hut und tät das Reisen wählen.*  
Matthias Claudius (1740 - 1815)



Menschen zu treffen, mich auszutauschen, Geschichten zuzuhören und Geschichten weiterzuerzählen; das wurde, neben der Begegnung mit der Welt, zu einem zentralen Thema auf meinen Reisen.

Wenn ich an einem entlegenen Örtchen meine Galeria Nowhere - Wanderausstellung aufbaue dreht sich eigentlich Alles um Kaffee & Kuchen. Aus dieser süßen Drehung heraus gehe ich dann mit meinen Gästen auf einen Streifzug durch Kunst, Philosophie, Lebenswege und Träume vom Reisen und gereist sein.

